



## Die Kirche von Ohne

Ohne ist eine Gemeinde in der Samtgemeinde Schüttorf. Sie liegt in der so genannten Obergraftchaft und hatte im September 2013 genau 581 Einwohner. Die Herkunft der Namen "Schüttorf" und "Ohne" erklärt man so: Als die Schüttorfer einen Wall zur Befestigung der Stadt bauten, riefen sie sich zu : "Schütt drup, schütt drup!"

Dann kamen einige Bewohner aus einer Nachbargemeinde vorbei. Sie sollten mithelfen. Doch sie sagten nur: "Oh, nä! oh, nä!" Daraus sollen die beiden Namen Schüttorf und Ohne entstanden sein.

Ob das stimmt? Wohl eher nicht. Fest steht jedoch, dass die Vechte durch Ohne fließt und das es hier eine der ältesten Kirchen der Grafschaft Bentheim gibt. Der Mittelteil der Kirche und der Turm wurden vor etwa 750 Jahren gebaut. An den kleinen Fenstern kann man den Baustil erkennen, man nennt ihn "romanisch". Der Turm dieser Kirche ist 28 m hoch.

Vor etwa 500 Jahren wurde die Ohner Kirche erweitert. Im Osten entstand ein neuer Chorraum. Dieser Teil erhielt spitz zulaufende Fenster. Sie waren wesentlich größer als die in dem älteren Teil. Den Baustil nennt man gotisch.

Im Jahr 1754 brannten in Ohne 30 Häuser ab. Auch der Turm und das Dach der Kirche wurden schwer beschädigt. Heute finden wir an der Westseite des Turms die Jahreszahl 1764. In diesem Jahr wurden Kirche und Turm wieder hergestellt.

In der Kirche findet man ein Taufbecken aus Bentheimer Sandstein. Man schätzt, dass es noch älter ist als das Gotteshaus selbst.